



INSTALLATIONS- ANFORDERUNGEN LOBSTER_DATA



Lobster

1 HINWEISE

Die im Folgenden beschriebenen Voraussetzungen müssen zwingend erfüllt sein, damit die Installation von Lobster_data in der dafür vorgesehenen Zeit erfolgreich durchgeführt werden kann.

Mit dem Kauf von Lobster_data sind zwei Instanzen lizenziert:

- Produktionssystem
- Testsystem

Die zwei Instanzen können auf unterschiedlichen Hard- und Softwareplattformen installiert werden. Wir empfehlen für die Systeme einen identischen Aufbau (Betriebssystem, JDK, Datenbank, Sizing, damit es auch bei einem direkten Vergleich passt). Die zugewiesenen Ressourcen des Testsystems können geringer sein, wenn keine Last- und Performancetests gemacht werden.

Lizensierung:

Jedes System benötigt eine Lizenz. Details über die verfügbaren Lizenzarten und deren Voraussetzungen finden Sie in dem separaten Dokument „Kurzbeschreibung Lizenzprüfung Dongle“.

2 HARDWARE-ANFORDERUNGEN

2.1 Prozessor

Die Auswahl eines Prozessors ist abhängig von der geforderten Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems.

Für große Systeme empfiehlt sich der Einsatz eines 64-Bit-Multi-Core-Prozessors mit einem Prozessortakt jenseits der 2GHz-Marke.

2.2 Arbeitsspeicher

Es sollten für das Gesamtsystem mindestens 8 GB zur Verfügung stehen. Bei hohen Anforderungen an die Leistung kann die Anforderung erheblich höher sein. Details können mit der Infrastrukturabteilung von Lobster_data geklärt werden.

Bei Lobster_data handelt es sich um eine Java-Anwendung. Die Java Virtual Machine (JVM) kann auf einem 32-Bit-System nurca. 1,5 GB Arbeitsspeicher adressieren. Wenn für Lobster_data mehr Arbeitsspeicher vorgesehen werden soll, muss ein 64-Bit-System verwendet werden.

2.3 Festplattenspeicherplatz

Für ein kleines System sind 50-100 GB Plattenplatz für Lobster_data und eine PostgreSQL- oder MySQL-Datenbank auf demselben System ausreichend.

Die Installation von Lobster_data selbst (ohne Datenbank) benötigt etwa 1,5 GB Speicherplatz auf der Festplatte. Zusätzlich werden im laufenden Betrieb Backups der eingehenden Daten auf der Festplatte abgelegt. Der dafür notwendige Speicherplatz ist abhängig von der Vorhaltezeit, Menge und Größe der zu verarbeitenden Dateien. Standardmäßig beträgt die Vorhaltezeit für Backups 30 Tage. Ein weiterer Faktor sind die im Zuge des Betriebs von Lobster_data erstellten Log-Dateien. Deren Volumen hängt vom zu verarbeitenden Datenvolumen und vom Detaillierungsgrad der Log-Meldungen ab. Für große produktiv eingesetzte Systeme sollte daher der Festplattenspeicherplatz ohne Datenbank 200 GB nicht unterschreiten.

Auf dem Server sollte keine andere Applikation, wie z.B. FTP-Server, Mail-Server, Web-Server oder auch ERP laufen.

3 BETRIEBSSYSTEM

Beim verwendeten Betriebssystem (MS-Windows, Linux, UNIX) sollte es sich um ein Server-Betriebssystem handeln. Bei der Auswahl des zu verwendenden Betriebssystems sollten Sie auch die Verfügbarkeit und Unterstützung eventuell zusätzlich notwendiger Hard- und Software für die Kommunikation per OFTP berücksichtigen.

Sollen die Eingangsagenten HTTP, FTP oder SMTP von Lobster_data verwendet werden, müssen eventuell bereits vorhandene HTTP-, FTP- oder SMTP-Dienste auf dem System deaktiviert oder umkonfiguriert werden. Alternativ dazu können die entsprechenden Dienste in Lobster_data so konfiguriert werden, dass diese andere Ports verwenden.

4 JAVA

Lobster_data benötigt ein JDK in der Version 1.8.x. Wir verwenden folgendes JDK: <https://adoptopenjdk.net/releases.html>. Bitte nehmen Sie ein JDK in der Version 1.8.x für das verwendete Betriebssystem.

(Anmerkung: Die aktuellen Java 1.8.x Versionen enthalten bereits eine starke Verschlüsselung.)

5 DATENBANK

5.1 Datenbanksystem

Lobster_data benötigt für den Betrieb einen eigenen Katalog (oder Schema) in einem Datenbanksystem. Wir empfehlen einen eigenen Benutzer für diesen Katalog anzulegen.

Entweder wird ein eigens für Lobster_data vorgesehenes Datenbanksystem installiert oder es wird ein bereits bestehendes Datenbanksystem verwendet. Die Verwendung eines bereits bestehenden Datenbanksystems hat in der Regel den Vorteil, dass bereits vorhandene Backup/Recovery-Mechanismen genutzt werden können. Zusätzlich entfällt der Administrationsaufwand für das neue Datenbanksystem.

Lobster_data arbeitet mit allen „gängigen“ transaktionsfähigen Datenbanksystemen (PostgreSQL, MySQL, MS SQL, Oracle etc.) zusammen. Gibt es keine Präferenzen hinsichtlich des zu verwendenden Datenbanksystems, empfehlen wir den Einsatz von MySQL oder auch die PostgreSQL. Die Version MySQL 5.7 ist seitens unserer Entwicklung dafür auch freigegeben.

Da in der Datenbank ein Schema für Lobster_data angelegt werden muss, ist es hilfreich, wenn auf dem Server die entsprechenden Kommandozeilen- oder GUI-Werkzeuge (z.B. mysqlclient oder die MySQL Workbench für MySQL oder auch die Tools) für die Datenbankadministration vorhanden sind. Diese Werkzeuge können im Vorfeld der Installation für den Test der Datenbankverbindungen verwendet werden.

Falls eine MS SQL-Datenbank verwendet werden soll: Bitte klären, ob mit richtigen DB-Usern gearbeitet werden kann. JDBC kann nur mit richtigen DB-Usern arbeiten und definitiv nicht mit Windows-Authentifizierung!

5.2 JDBC-Treiber

Für den Zugriff auf die Datenbank ist ein JDBC-Treiber (Java Data Base Connectivity) erforderlich. Dieser ist in der Regel vom Datenbankhersteller zu beziehen bzw. herunterzuladen. Wichtig ist, dass die Version des JDBC-Treibers zur Version der Datenbank passt, da dies ansonsten zu Problemen führen kann. Sollen zusätzliche Datenbanksysteme angesprochen werden, so ist für jedes ein passender JDBC-Treiber notwendig.

Hinweis: Bei der Verwendung eines AS/400-Datenbanksystems ist zu beachten, dass der Standard-JDBC-Treiber der Firma IBM das Schreiben in gepackte oder gezonte Datenbankfelder nicht unterstützt. In diesem Fall kann es erforderlich sein, einen passenden JDBC-Treiber von einem Drittanbieter käuflich zu erwerben.

6 ZERTIFIKATE

Für die Kommunikation mittels AS2, FTPS, HTTPS, OFTPS, SSH (SFTP, SCP) können, bzw. müssen teilweise Zertifikate verwendet werden. Lobster_data erlaubt die Erzeugung und Verwendung von selbstsignierten Zertifikaten.

Falls der Kommunikationspartner die Verwendung vertrauenswürdiger Zertifikate verlangt, müssen diese bei einer Zertifizierungsstelle beschafft werden.

7 SAP-CONNECTION-SERVICE

Damit der SAP-Connection-Service verwendet werden kann, ist der SAP JCo (Java Connector) in der Version 2.1.10 oder 3.x erforderlich, passend zu Ihrer SAP-Version und passend zum Betriebssystem des Computers unter dem Lobster_data installiert ist. Wir empfehlen, dass Sie diesen Treiber von <http://service.sap.com/connectors> zeitnah herunterladen, um zu sichern, dass Sie den genau zu Ihrem SAP-System passenden aktuellen Treiber einsetzen.

8 BERECHTIGUNGEN UND PASSWÖRTER

Alle für die Installation von Lobster_data notwendigen Benutzerberechtigungen auf Betriebssystemebene und auf Datenbankebene müssen vorhanden sein. Die erforderlichen Passwörter müssen bekannt sein.